

Modulhandbuch

für den Studiengang

1. Staatsprüfung für das
Lehramt an Gymnasien Deutsch

(Prüfungsordnungsversion: 20222)

für das Wintersemester 2025/26

Inhaltsverzeichnis

Grundlagen der germanistischen Linguistik (Ling BM-1) (77303).....	3
Grundlagen der historischen Linguistik (Ling BM-2) (77304).....	6
Grundlagen der Germanistischen Mediävistik (Med BM) (77325).....	8
Grundlagen der Neueren deutschen Literaturwissenschaft 1 (NdL BM-1) (77335).....	10
Grundlagen der Neueren deutschen Literaturwissenschaft 2 (NdL BM-2) (77336).....	12
Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens in der Literaturwissenschaft (Lit BM) (77341).....	14
Aufbaumodul Linguistik 1 (Ling AM-1) (77355).....	16
Aufbaumodul Mittelhochdeutsch (Med AM-Mhd) (77326).....	18
Aufbaumodul Linguistik 2 (Ling AM-2) (77356).....	20
Aufbaumodul Literatur, Lektüren und Kontexte (Lit AM-L) (77372).....	22
Aufbaumodul Literatur, Wissenschaftsreflexion (Lit AM-W) (77374).....	25
Aufbaumodul Literaturgeschichte (Lit AM-G) (77373).....	27
Examensvorbereitung (77570).....	29
Basismodul Fachdidaktik Deutsch (BM FDD) (77903).....	31
Vertiefungsmodul Fachdidaktik Deutsch (VM FDD) (77922).....	33
Spezialisierungs- und Vertiefungsbereich	
Spezialisierungsmodul Linguistik (Ling SM) (35003).....	36
Spezialisierungsmodul Neuere deutsche Literatur / Komparatistik (NdL SM) (35013).....	38
Spezialisierungsmodul Mediävistik (Med SM) (35023).....	41
Vertiefungsmodule Linguistik	
Vertiefungsmodul Linguistik 1 (Ling VM-1) (77403).....	45
Vertiefungsmodul Linguistik 2 (Ling VM-2) (77433).....	47
Vertiefungsmodule Mediävistik	
Vertiefungsmodul Mediävistik 1 (Med VM-1) (77452).....	50
Vertiefungsmodul Mediävistik 2 (Med VM-2) (77453).....	52
Vertiefungsmodule Neuere deutsche Literaturwissenschaft	
Vertiefungsmodul Neuere deutsche Literatur / Komparatistik 1 (NdL VM-1) (77474).....	56
Vertiefungsmodul Neuere deutsche Literatur / Komparatistik 2 (NdL VM-2) (77475).....	59

1	Modulbezeichnung 77303	Grundlagen der germanistischen Linguistik (Ling BM-1) Foundations of German linguistics I	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Ling BM-1 Einführungskurs: Ling BM-1: Einführung in die germanistische Linguistik (Erlangen, geöffnet für alle Studiengänge) (Kurs Durst) (3 SWS) Einführungskurs: Ling BM-1: Einführung in die germanistische Linguistik (Erlangen, geöffnet für alle Studiengänge) (Kurs Gunkler-Frank) (3 SWS) Einführungskurs: Ling BM-1: Einführung in die germanistische Linguistik (Erlangen, geöffnet für alle Studiengänge) (Kurs Willberg) (3 SWS) Tutorium: Ling BM-1: Tutorium (Erlangen, Lena Pfannkuchen, Kurs 2) (1 SWS) Tutorium: Ling BM-1: Tutorium (Erlangen, Lena Pfannkuchen, Kurs 1) (1 SWS) Einführungskurs: Ling BM-1: Einführung in die germanistische Linguistik (nur für LA GS, MS, RS und Berufliche Schulen) (3 SWS) Es besteht Anwesenheitspflicht. Die Fähigkeiten und Kompetenzen – insbesondere für das Einüben und Verfestigen von Analysefähigkeiten, die interaktive Wissensvermittlung und die praxisorientierte Förderung spezifischer germanistischer Kompetenzen – werden in der gemeinsamen Diskussion entwickelt; die Diskursivierung des Wissens ist ein zentraler performativer Bestandteil der Lehrveranstaltung. Da sich die Lehrveranstaltung als Spezialveranstaltung versteht, sind die Inhalte untrennbar an die Person des Lehrenden gebunden; es ist daher nicht möglich, den Besuch der Lehrveranstaltung durch Selbststudium zu kompensieren.	5 ECTS 5 ECTS 5 ECTS - - 5 ECTS
3	Lehrende	Uwe Durst Katharina Gunkler-Frank Judith Willberg Dr. Christine Ganslmayer	

4	Modulverantwortliche/r	Dr. Karin Rädle
5	Inhalt	• Vermittlung von Grundlagen zu zentralen Teilbereichen der Sprachwissenschaft • Einführung in die grundlegende Fachterminologie der germanistischen Linguistik • Darstellung der zentralen Hilfsmittel und Arbeitsmethoden • Einführung in problemorientierte Fragestellungen • Einführung in Grundlagen der Sprachanalyse

		Das Seminar Grundlagen der Sprachwissenschaft • bietet einen Überblick über die linguistischen Teilgebiete Zeichentheorie, Phonetik/Phonologie, Graphematik/Orthographie, Morphologie, Wortbildung, Syntax, Semantik und Pragmatik, • führt in die zentralen sprachwissenschaftlichen Methoden ein, • vermittelt einen Überblick über Forschungsbereiche, die auf Aspekte der Sprachverwendung bezogen sind Es bleibt vorbehalten, dass Teile des Seminars im Plenum abgehalten werden. Das Tutorium dient der Vertiefung und Übung der im Modul gebotenen Kenntnisse und Methoden. Hinweis: Für das Erreichen der Modulziele – insbesondere für das Einüben und Verfestigen von Analysefähigkeiten, die interaktive Wissensvermittlung und die praxisorientierte Förderung spezifischer germanistischer Kompetenzen – ist eine aktive Mitarbeit der Studierenden unerlässlich.
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden • erwerben grundlegende Kenntnisse in den wesentlichen Methoden und Arbeitsmitteln, • können die vorgestellten Theorien und Methoden kritisch reflektieren, • lernen, die Sprache auf verschiedenen sprachstrukturellen Ebenen zu unterscheiden, und • sind in der Lage, sprachliche Ebenen in Ansätzen zu analysieren.
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	a) für den Studiengang BA Germanistik: keine b) für das Lehramt (vertieft/nicht vertieft studiert): keine c) für weitere Studiengänge: keine
8	Einpassung in Studienverlaufsplan	Semester: 1
9	Verwendbarkeit des Moduls	Module Fachwissenschaft Deutsch 1. Staatsprüfung für das Lehramt an Gymnasien Deutsch 20222
10	Studien- und Prüfungsleistungen	schriftlich Klausur (60-70 Min.) oder Portfolio (3 schriftliche Aufgaben) in einem Gesamtumfang von ca. 10 Seiten. Art und Umfang der Prüfung sind abhängig vom konkreten didaktischen Charakter der von der bzw. dem

		Studierenden gewählten Lehrveranstaltung und werden am Beginn der Vorlesungszeit bekanntgeben.
11	Berechnung der Modulnote	schriftlich (bestanden/nicht bestanden)
12	Turnus des Angebots	nur im Wintersemester
13	Arbeitsaufwand in Zeitstunden	Präsenzzeit: 45 h Eigenstudium: 105 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	Literaturhinweise	Informationen zu Literaturhinweisen werden in den Lehrveranstaltungen des Moduls zur Verfügung gestellt.

1	Modulbezeichnung 77304	Grundlagen der historischen Linguistik (Ling BM-2) Fundamentals of historical linguistics (Ling BM-2)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Ling BM-2 Kurs: Ling BM-2: Einführung in die historische Sprachwissenschaft (in Erlangen, nur für BA, LA Gym, LA RS; Kurs Gunkler-Frank, Di) (2 SWS) (SoSe 2025) Kurs: Ling BM-2: Einführung in die historische Sprachwissenschaft (in Erlangen, nur für BA, LA Gym, LA RS; Kurs Durst, Di) (2 SWS) (SoSe 2025) Kurs: Ling BM-2: Einführung in die historische Sprachwissenschaft (in Erlangen, nur für BA, LA Gym, LA RS; Kurs Durst, Do) (2 SWS) (SoSe 2025) Kurs: Ling BM-2: Geschichte der deutschen Sprache (in Erlangen, nur BA, LA Gym, LA RS) (1 SWS) (SoSe 2025)	5 ECTS 5 ECTS 5 ECTS 5 ECTS
3	Lehrende	Katharina Gunkler-Frank Uwe Durst Dr. Christine Ganslmayer	

4	Modulverantwortliche/r	Dr. Christine Ganslmayer
5	Inhalt	• Vermittlung vertiefter Kenntnisse aus den Bereichen der Sprachgeschichte und der historischen Grammatik • Darstellung der Grundlagen zur historischen Grammatik, insbesondere des Mittelhochdeutschen, im Bereich der Laut-, Formen- und Satzlehre • Vermittlung eines Überblicks über die zentralen Epochen der germanischen und deutschen Sprachgeschichte • Diskussion der Ursachen und Bedingungen von Sprachwandelprozessen Das Seminar „Einführung in die historische Linguistik“ • thematisiert die wichtigsten Lautwandelerscheinungen der germanischen und deutschen Sprachgeschichte und • thematisiert darüber hinaus Phänomene des Schreibwandels, der Formenlehre (Verbmorphologie, nominale Flexion) sowie der historischen Syntax. Das Seminar „Geschichte der deutschen Sprache“ • macht mit der Vorgeschichte und den zentralen Epochen des Deutschen (Althochdeutsch – Mittelhochdeutsch – Frühneuhochdeutsch – Älteres Neuhochdeutsch) vertraut und • thematisiert wortgeschichtliche, textlinguistische und sprachsoziologische Phänomene wie die historischen Sprachkontakte oder die Entstehung der neuhochdeutschen Schriftsprache. Hinweis: Für das Erreichen der Modulziele – insbesondere für das Einüben und Verfestigen von Analysefähigkeiten, die interaktive Wissensvermittlung und die praxisorientierte

		Förderung spezifischer germanistischer Kompetenzen – ist eine aktive Mitarbeit der Studierenden unerlässlich.
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden • gewinnen Einblick in die historische Gewordenheit der deutschen Gegenwartssprache, • sind in der Lage, sprachhistorische Phänomene in Form und Inhalt detailliert zu analysieren, • verstehen und erklären die Regularitäten von Sprachwandelprozessen.
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
8	Einpassung in Studienverlaufsplan	Semester: 2
9	Verwendbarkeit des Moduls	Module Fachwissenschaft Deutsch 1. Staatsprüfung für das Lehramt an Gymnasien Deutsch 20222
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Klausur Klausur (60-70 Min.)
11	Berechnung der Modulnote	Klausur (bestanden/nicht bestanden)
12	Turnus des Angebots	nur im Sommersemester
13	Arbeitsaufwand in Zeitstunden	Präsenzzeit: 45 h Eigenstudium: 105 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	Literaturhinweise	Informationen zu Literaturhinweisen werden in den Lehrveranstaltungen des Moduls zur Verfügung gestellt.

1	Modulbezeichnung 77325	Grundlagen der Germanistischen Mediävistik (Med BM) Fundamentals of Germanic medieval studies (Med BM)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Kurs: Med BM (Di, Hon): Streifzüge durch die literarische Landschaft des Mittelalters (SoSe 2025) Kurs: Med BM: Höfische Dichtung (Mi, Hofert) (SoSe 2025) Kurs: Med BM (Fr, Dimpel) (SoSe 2025) Kurs: Med BM (Do, Hon): Einblicke in die literarische Vielfalt des deutschen Mittelalters (SoSe 2025)	- - - -
3	Lehrende	Dr. Jan Hon Dr. Sandra Hofert apl. Prof. Dr. Friedrich Michael Dimpel	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Florian Kragl
5	Inhalt	• Vermittlung eines Überblicks über zentrale Bereiche der älteren deutschen Literatur und Kultur • Einführung in elementare Problemstellungen der Germanistischen Mediävistik • Bereitstellung von Grundlagenwissen für das Interpretieren mittelalterlicher und frühneuhochdeutscher Texte • Darstellung der fachterminologischen Standards sowie der zentralen Hilfsmittel und Arbeitsmethoden des Faches. Das Seminar • bietet einen Überblick über die Literatur und Kultur des Mittelalters und • vermittelt philologische und literaturwissenschaftliche Basiskompetenzen. • Es übt textnah und problemorientiert die Interpretation ausgewählter mittelalterlicher Texte ein, • bietet unter Bezugnahme auf konkrete Texte Einblicke in Phänomene wie Autorschaft, Genres (u.a. Artusroman, Lyrik, Heldenepik), Gesellschaft / Kultur / Bildung, Handschriften, Hermeneutik / Exegese, Mündlichkeit / Schriftlichkeit, Narratologie / Figurenzeichnung, Rhetorik und Wiedererzählen / Fiktionalität, • und macht vertraut mit verschiedenen Techniken wissenschaftlichen Arbeitens der germanistischen Mediävistik. Hinweis: Für das Erreichen der Modulziele – insbesondere für das Einüben und Verfestigen von Analysefähigkeiten, die interaktive Wissensvermittlung und die praxisorientierte Förderung spezifischer germanistischer Kompetenzen – ist eine aktive Mitarbeit der Studierenden unerlässlich.
6	Lernziele und Kompetenzen	Ziel des Moduls ist der Erwerb von Lektüre- und Interpretationsfähigkeit mittelalterlicher und frühneuhochdeutscher Literatur sowie die

		Befähigung zum selbstständigen und sicheren Umgang mit ausgewählten Primärtexten. Die Studierenden • erhalten einen Einblick in die wesentlichen literaturwissenschaftlichen Fragestellungen und Methoden der Mediävistik, • werden mit den wichtigsten Arbeitsmitteln des Faches vertraut gemacht und werden eingeübt in die Interpretation literarischer Texte des Mittelalters.
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
8	Einpassung in Studienverlaufsplan	Semester: 2
9	Verwendbarkeit des Moduls	Module Fachwissenschaft Deutsch 1. Staatsprüfung für das Lehramt an Gymnasien Deutsch 20222
10	Studien- und Prüfungsleistungen	schriftlich Essay oder Portfolio mit ca. 3-5 Teilaufgaben in einem Gesamtumfang von ca. 10 Seiten. Art und Umfang der Prüfung sind abhängig vom konkreten didaktischen Charakter der von der bzw. dem Studierenden gewählten Lehrveranstaltung und werden am Beginn der Vorlesungszeit bekanntgeben.
11	Berechnung der Modulnote	schriftlich (bestanden/nicht bestanden)
12	Turnus des Angebots	nur im Sommersemester
13	Arbeitsaufwand in Zeitstunden	Präsenzzeit: 45 h Eigenstudium: 105 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	Literaturhinweise	Informationen zu Literaturhinweisen werden in den Lehrveranstaltungen des Moduls zur Verfügung gestellt.

1	Modulbezeichnung 77335	Grundlagen der Neueren deutschen Literaturwissenschaft 1 (NdL BM-1) Foundations of modern German literature I	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Einführungskurs: NdL BM-1-Erlangen: Grundlagen und Analyseverfahren der NdL I (Wollmann) (3 SWS) Einführungskurs: NdL BM-1-Erlangen: Grundlagen und Analyseverfahren der NdL I (Keller) (3 SWS) Einführungskurs: NdL BM-1-Erlangen: Grundlagen und Analyseverfahren der NdL I (Heydenreich) (3 SWS) Einführungskurs: NdL BM-1-Nürnberg: Grundlagen und Analyseverfahren der NdL I (Zauner-Schneider) Einführungskurs: NdL BM-1-Nürnberg: Grundlagen und Analyseverfahren der NdL I (Neumeyer)	- - - - -
3	Lehrende	Stephanie Wollmann Nikola Keller PD Dr. Aura Heydenreich Dr. Christiane Zauner-Schneider Prof. Dr. Harald Neumeyer	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Dirk Niefanger
5	Inhalt	Das Modul • bietet einen Überblick über grundlegende Bereiche und Begriffe der Neueren deutschen Literaturwissenschaft (Literaturbegriff, Poetik, Rhetorik, Literaturgeschichtsschreibung, Epochenbildung, Kanonreflexion usw.), • vermittelt Methoden der Lyrik- und der Dramenanalyse und erprobt diese exemplarisch anhand von literarischen Texten aus unterschiedlichen Epochen.
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden • erwerben die Fähigkeit, sich in den grundlegenden Bereichen der Neueren deutschen Literaturwissenschaft zu orientieren, • erhalten Einblick in basale Fragestellungen und theoretische Hintergründe der Neueren deutschen Literaturwissenschaft, • werden zum spezifisch literaturwissenschaftlichen Umgang mit Gedichten und Dramentexten befähigt • und erlernen das methodisch abgesicherte und begrifflich korrekte Analysieren von literarischen Texten in ihren jeweiligen Epochenkontexten.
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	• für den Studiengang BA Germanistik: keine • für das Lehramt (vertieft/nicht vertieft studiert): keine • für weitere Studiengänge: keine
8	Einpassung in Studienverlaufsplan	Semester: 1

9	Verwendbarkeit des Moduls	Module Fachwissenschaft Deutsch 1. Staatsprüfung für das Lehramt an Gymnasien Deutsch 20222
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Klausur (90 Minuten) Klausur (90 Min.)
11	Berechnung der Modulnote	Klausur (bestanden/nicht bestanden)
12	Turnus des Angebots	nur im Wintersemester
13	Arbeitsaufwand in Zeitstunden	Präsenzzeit: 45 h Eigenstudium: 105 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	Literaturhinweise	Informationen zu Literaturhinweisen werden in den Lehrveranstaltungen des Moduls zur Verfügung gestellt.

1	Modulbezeichnung 77336	Grundlagen der Neueren deutschen Literaturwissenschaft 2 (NdL BM-2) Foundations of modern German literature II	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Einführungskurs: NdL BM-2-Erlangen: Grundlagen und Analyseverfahren der NdL II (Mo 10-12) Heydenreich (2 SWS) (SoSe 2025) Einführungskurs: NdL BM-2-Erlangen: Grundlagen und Analyseverfahren der NdL II (Di 10-12) Heydenreich (2 SWS) (SoSe 2025) Einführungskurs: NdL BM-2-Erlangen: Grundlagen und Analyseverfahren der NdL II (Do 14-16) Wollmann (2 SWS) (SoSe 2025) Einführungskurs: NdL BM-2-Erlangen: Grundlagen und Analyseverfahren der NdL II (Di 14-16) Bergmann (2 SWS) (SoSe 2025) Einführungskurs: NdL BM-2-Nürnberg: Grundlagen und Analyseverfahren der NdL II (Mi 14:00-15:30) Zauner-Schneider (SoSe 2025) Einführungskurs: NdL BM-2-Nürnberg: Grundlagen und Analyseverfahren der NdL II (Mi 9:45-11:15) Neumeyer (SoSe 2025)	5 ECTS 5 ECTS 5 ECTS 5 ECTS - -
3	Lehrende	PD Dr. Aura Heydenreich Stephanie Wollmann Prof. Dr. Franziska Bergmann Dr. Christiane Zauner-Schneider Prof. Dr. Harald Neumeyer	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Dirk Niefanger
5	Inhalt	Das Modul • bietet einen Überblick über wichtige Bereiche und Konzepte der Neueren deutschen Literaturwissenschaft (Editionswissenschaft, Methoden der historischen Kontextualisierung usw.), • vermittelt Grundlagen der Erzähltextanalyse und • erprobt diese exemplarisch anhand von literarischen Texten aus unterschiedlichen Epochen. Hinweis: Für das Erreichen der Modulziele – insbesondere für das Einüben und Verfestigen von Analysefähigkeiten, die interaktive Wissensvermittlung und die praxisorientierte Förderung spezifischer germanistischer Kompetenzen – ist eine aktive Mitarbeit der Studierenden unerlässlich.
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden • erhalten Einblick in wichtige Bereiche und methodische Konzepte der Neueren deutschen Literaturwissenschaft, • werden zum spezifisch literaturwissenschaftlichen Umgang mit Erzähltexten befähigt,

		• erlernen und vertiefen das methodisch abgesicherte und begrifflich korrekte Analysieren von literarischen Texten in ihren jeweiligen Kontexten (literarische, soziale, diskursive etc.).
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	a) für den Studiengang BA Germanistik: keine b) für das Lehramt (vertieft/nicht vertieft studiert): keine c) für weitere Studiengänge: keine
8	Einpassung in Studienverlaufsplan	Semester: 2
9	Verwendbarkeit des Moduls	Module Fachwissenschaft Deutsch 1. Staatsprüfung für das Lehramt an Gymnasien Deutsch 20222
10	Studien- und Prüfungsleistungen	schriftlich Essay (ca. 10 Seiten)
11	Berechnung der Modulnote	schriftlich (bestanden/nicht bestanden)
12	Turnus des Angebots	nur im Sommersemester
13	Arbeitsaufwand in Zeitstunden	Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 120 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	Literaturhinweise	Informationen zu Literaturhinweisen werden in den Lehrveranstaltungen des Moduls zur Verfügung gestellt.

1	Modulbezeichnung 77341	Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens in der Literaturwissenschaft (Lit BM) Fundamentals of scientific work in literary studies (lit BM)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Einführungskurs: Lit BM-Erlangen: Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens in der Literaturwissenschaft (Fr 10-12) Specht (online-Kurs) (SoSe 2025) Einführungskurs: Lit BM-Erlangen: Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens in der Literaturwissenschaft (Di 14-16) Heydenreich (SoSe 2025) Einführungskurs: Lit BM-Erlangen: Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens in der Literaturwissenschaft (Do 14-16) Schnabel (SoSe 2025) Einführungskurs: Lit BM (Schnabel) (WiSe 2025) Einführungskurs: Lit BM (WiSe 2025) Es besteht Anwesenheitspflicht. Die Fähigkeiten und Kompetenzen – insbesondere für das Einüben und Verfestigen von Analysefähigkeiten, die interaktive Wissensvermittlung und die praxisorientierte Förderung spezifischer germanistischer Kompetenzen – werden in der gemeinsamen Diskussion entwickelt; die Diskursivierung des Wissens ist ein zentraler performativer Bestandteil der Lehrveranstaltung. Da sich die Lehrveranstaltung als Spezialveranstaltung versteht, sind die Inhalte untrennbar an die Person des Lehrenden gebunden; es ist daher nicht möglich, den Besuch der Lehrveranstaltung durch Selbststudium zu kompensieren.	- - - - -
3	Lehrende	apl. Prof. Dr. Benjamin Specht PD Dr. Aura Heydenreich apl. Prof. Dr. Werner Wilhelm Schnabel Dr. Antonia Villinger	

4	Modulverantwortliche/r	apl. Prof. Dr. Sonja Glauch Prof. Dr. Dirk Niefanger
5	Inhalt	Anhand unterschiedlicher Primärtexte werden aktuelle Forschungsthemen erarbeitet. Die Studierenden lernen dabei zentrale Werkzeuge wissenschaftlichen Arbeitens kennen. Dazu gehören: • verschiedene Recherchetechniken • kompetente Nutzung von Informationen: Auswählen, Verstehen, Strukturieren, Bewerten, Weiterdenken • Grundlagen wissenschaftlicher Kommunikation (u. a. Präsentationstechniken, korrekte Zitierweisen, Strukturieren)

		wissenschaftlicher Arbeiten, Erkennen und Anwenden wissenschaftlicher Argumentationstechniken) Hinweis: Für das Erreichen der Modulziele – insbesondere für das Einüben und Verfestigen von Analysefähigkeiten, die interaktive Wissensvermittlung und die praxisorientierte Förderung spezifischer germanistischer Kompetenzen – ist eine aktive Mitarbeit der Studierenden unerlässlich.
6	Lernziele und Kompetenzen	Dieses Modul zielt auf den Erwerb von Schlüsselkompetenzen im Bereich der wissenschaftlichen Kommunikation: Die Studierenden erkennen den Charakter und den Sinn wissenschaftlichen Arbeitens und verfügen über die methodischen Kenntnisse, die zum Verfassen wissenschaftlicher Texte notwendig sind. Sie sind in der Lage, mit unterschiedlichen wissenschaftlichen Auffassungen umzugehen, Diskurse zu strukturieren, Thesen zu beurteilen, eigene wissenschaftliche Positionen zu entwickeln und diese zu präsentieren.
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
8	Einpassung in Studienverlaufsplan	Semester: 1;2
9	Verwendbarkeit des Moduls	Module Fachwissenschaft Deutsch 1. Staatsprüfung für das Lehramt an Gymnasien Deutsch 20222
10	Studien- und Prüfungsleistungen	schriftlich Essay oder Portfolio (ca. 3-5 Teilaufgaben oder Essays) in einem Gesamtumfang von ca. 10 Seiten. Art und Umfang der Prüfung sind abhängig vom konkreten didaktischen Charakter der von der bzw. dem Studierenden gewählten Lehrveranstaltung und werden am Beginn der Vorlesungszeit bekanntgeben.
11	Berechnung der Modulnote	schriftlich (bestanden/nicht bestanden)
12	Turnus des Angebots	in jedem Semester
13	Arbeitsaufwand in Zeitstunden	Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 120 h
14	Dauer des Moduls	2 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	Literaturhinweise	Informationen zu Literaturhinweisen werden in den Lehrveranstaltungen des Moduls zur Verfügung gestellt.

1	Modulbezeichnung 77355	Aufbaumodul Linguistik 1 (Ling AM-1) Intermediate module Linguistics 1 (Ling AM-1)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Seminar: Ling AM-1: Syntax der deutschen Gegenwartssprache (nur für LA GS, MS, RS und Berufliche Schulen) (Kurs Durst, Fr-Vormittag) (2 SWS) Seminar: Ling AM-1: Syntax der deutschen Gegenwartssprache (nur für LA GS, MS, RS und Berufliche Schulen) (Kurs Ganslmayer, Do-Vormittag) (2 SWS) Tutorium: Ling AM-1: Tutorium "Syntax der deutschen Gegenwartssprache" (Erlangen, Tim Schneider, Kurs 2) Tutorium: Ling AM-1: Tutorium "Syntax der deutschen Gegenwartssprache" (Erlangen, Tim Schneider, Kurs 1) Seminar: Ling AM-1: Syntax der deutschen Gegenwartssprache (nur für BA, LA Gym und Berufliche Schulen) (Kurs Durst, Mi-Nachmittag) (2 SWS) Seminar: Ling AM-1: Syntax der deutschen Gegenwartssprache (nur für BA, LA Gym und Berufliche Schulen) (Kurs Ganslmayer, Mi-Vormittag) (2 SWS) Seminar: Ling AM-1: Syntax der deutschen Gegenwartssprache (nur für BA, LA Gym und Berufliche Schulen) (Kurs Durst, Do-Vormittag) (2 SWS)	5 ECTS 5 ECTS - - 5 ECTS 5 ECTS 5 ECTS
3	Lehrende	Uwe Durst Dr. Christine Ganslmayer	

4	Modulverantwortliche/r	Dr. Christine Ganslmayer
5	Inhalt	Vermittlung vertiefter Kenntnisse im Bereich der synchronen (gegenwartsbezogenen) Wortartenlehre und Syntax • Darlegung unterschiedlicher Beschreibungsansätze der Satzebene • Einübung von Analysemethoden von Satzstrukturen des Deutschen Das Seminar „Syntax der deutschen Gegenwartssprache“ • bietet eine Einführung in die Theorie und Praxis der Satzanalyse, • stellt syntaktische und satzsemantische Beschreibungs- und Erklärungsansätze vor, • bietet einen Überblick über die Wortarten und • thematisiert den Aufbau von Sätzen (Satzbaupläne, Satzglieder, Attribute) sowie Aspekte der Topologie Hinweis: Für das Erreichen der Modulziele – insbesondere für das Einüben und Verfestigen von Analysefähigkeiten, die interaktive Wissensvermittlung und die praxisorientierte Förderung spezifischer

		germanistischer Kompetenzen – ist eine aktive Mitarbeit der Studierenden unerlässlich.
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden • werden mit den grundlegenden gegenwartssprachlichen Strukturen der deutschen Wortartenlehre und Syntax vertraut gemacht und • sind in der Lage, komplexe Satzstrukturen detailliert zu analysieren.
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	Empfehlung: Basismodul Ling BM-1
8	Einpassung in Studienverlaufsplan	Semester: 3
9	Verwendbarkeit des Moduls	Module Fachwissenschaft Deutsch 1. Staatsprüfung für das Lehramt an Gymnasien Deutsch 20222
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Klausur (70 Minuten) Klausur (70 Min.)
11	Berechnung der Modulnote	Klausur (100%)
12	Turnus des Angebots	nur im Wintersemester
13	Arbeitsaufwand in Zeitstunden	Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 120 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	Literaturhinweise	Informationen zu Literaturhinweisen werden in den Lehrveranstaltungen des Moduls zur Verfügung gestellt.

1	Modulbezeichnung 77326	Aufbaumodul Mittelhochdeutsch (Med AM-Mhd) Intermediate module Middle High German (Med AM-Mhd)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Aufbauseminar: Med AM-Mhd: Gelebter Minnesang? Ulrichs von Liechtenstein 'Frauendienst' (Hon, Mo 10-13) (3 SWS) Aufbauseminar: Med AM-Mhd: Aufbaumodul Mittelhochdeutsch, »Höfische Dichtung« (Kragl, Do., 16:00 - 18:15 Uhr) (3 SWS) Aufbauseminar: Med AM-Mhd: Konrad von Würzburg (Hofert, Fr., 16:00 - 18:15 Uhr) (3 SWS)	- - -
3	Lehrende	Dr. Jan Hon Prof. Dr. Florian Kragl Dr. Sandra Hofert	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Florian Kragl
5	Inhalt	• Einführung in die sprachlichen Grundlagen des Mittelhochdeutschen • Bereitstellung von Grundlagenwissen für das Übersetzen, Verstehen und formale Analyse mittelhochdeutscher Texte • Lektüre ausgewählter Quellentexte • Überblick über die Sprache des Mittelalters • Vermittlung philologischer und literaturwissenschaftlicher Basiskompetenzen. Hinweis: Für das Erreichen der Modulziele – insbesondere für das Einüben und Verfestigen von Analysefähigkeiten, die interaktive Wissensvermittlung und die praxisorientierte Förderung spezifischer germanistischer Kompetenzen – ist eine aktive Mitarbeit der Studierenden unerlässlich.
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden • erwerben Kenntnisse der Grundstrukturen des Mittelhochdeutschen • werden eingeübt in die Übersetzung und Interpretation literarischer Texte des Mittelalters.
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	Empfehlung: Med BM
8	Einpassung in Studienverlaufsplan	Semester: 3
9	Verwendbarkeit des Moduls	Module Fachwissenschaft Deutsch 1. Staatsprüfung für das Lehramt an Gymnasien Deutsch 20222
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Klausur (60 Minuten) Klausur (60 Min.)

11	Berechnung der Modulnote	Klausur (100%)
12	Turnus des Angebots	nur im Wintersemester
13	Arbeitsaufwand in Zeitstunden	Präsenzzeit: 45 h Eigenstudium: 105 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	Literaturhinweise	Informationen zu Literaturhinweisen werden in den Lehrveranstaltungen des Moduls zur Verfügung gestellt.

1	Modulbezeichnung 77356	Aufbaumodul Linguistik 2 (Ling AM-2) Intermediate module Linguistics 2 (Ling AM-2)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Seminar: Ling AM-2: Wortbildung der deutschen Gegenwartssprache (bevorzugt für LA-Studierende) (2 SWS) Seminar: Ling AM-2: Sprachnormierung - Sprachlenkung (2 SWS) Seminar: Ling AM-2: Briefe von Psychiatriepatienten aus soziolinguistischer Perspektive (2 SWS) Es besteht Anwesenheitspflicht. Die Fähigkeiten und Kompetenzen – insbesondere für das Einüben und Verfestigen von Analysefähigkeiten, die interaktive Wissensvermittlung und die praxisorientierte Förderung spezifischer germanistischer Kompetenzen – werden in der gemeinsamen Diskussion entwickelt; die Diskursivierung des Wissens ist ein zentraler performativer Bestandteil der Lehrveranstaltung. Da sich die Lehrveranstaltung als Spezialveranstaltung versteht, sind die Inhalte untrennbar an die Person des Lehrenden gebunden; es ist daher nicht möglich, den Besuch der Lehrveranstaltung durch Selbststudium zu kompensieren.	5 ECTS 5 ECTS 5 ECTS
3	Lehrende	Dr. Karin Rädle Dr. Eva Büthe-Scheider Katharina Gunkler-Frank	

4	Modulverantwortliche/r	Dr. Christine Ganslmayer
5	Inhalt	• Vermittlung vertiefter Kenntnisse im Bereich der germanistischen Linguistik • Darlegung unterschiedlicher Beschreibungsansätze • Einübung von Analysemethoden (u.a. Korpuslinguistik) Das Seminar behandelt ein Thema aus einem Bereich der germanistischen Linguistik. Hinweis: Für das Erreichen der Modulziele – insbesondere für das Einüben und Verfestigen von Analysefähigkeiten, die interaktive Wissensvermittlung und die praxisorientierte Förderung spezifischer germanistischer Kompetenzen – ist eine aktive Mitarbeit der Studierenden unerlässlich.
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden • erwerben grundlegende Kenntnisse zum Thema, • werden mit theoretischen und methodischen Aspekten vertraut gemacht und • sind in der Lage, themenbezogene komplexe Sprachstrukturen auf der Basis korpuslinguistischer Methoden zu analysieren.

7	Voraussetzungen für die Teilnahme	Empfehlung: Basismodule [Ling BM-1, Ling BM-2]
8	Einpassung in Studienverlaufsplan	Semester: 3
9	Verwendbarkeit des Moduls	Module Fachwissenschaft Deutsch 1. Staatsprüfung für das Lehramt an Gymnasien Deutsch 20222
10	Studien- und Prüfungsleistungen	schriftlich oder mündlich Portfolio (schriftliche Aufgaben (ca. 2-7), in einem Gesamtumfang von 10- 15 Seiten) oder mündliche Prüfung (10-15 Min.) oder Hausarbeit (10-15 S.) Art und Umfang der Prüfung sind abhängig vom konkreten didaktischen Charakter der von der bzw. dem Studierenden gewählten Lehrveranstaltung und werden am Beginn der Vorlesungszeit bekanntgeben.
11	Berechnung der Modulnote	schriftlich oder mündlich (100%)
12	Turnus des Angebots	in jedem Semester
13	Arbeitsaufwand in Zeitstunden	Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 120 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	Literaturhinweise	Informationen zu Literaturhinweisen werden in den Lehrveranstaltungen des Moduls zur Verfügung gestellt.

1	Modulbezeichnung 77372	Aufbaumodul Literatur, Lektüren und Kontexte (Lit AM-L) Intermediate module Literature, readings and contexts (Lit AM-L)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Seminar: Bücher lesen: Von der Literaturtheorie zu Social Media (und zurück) Seminar: Lit AM-L: Tabubrüche: Opferkult und Inzest in den höfischen Legenden des Mittelalters (Hartmann von Aue) (2 SWS) Seminar: Lit AM-L: Ecken und Kanten. Provokantes und Irritierendes in mittelalterlicher Dichtung (2 SWS) Seminar: PS Nibelungenlied (Dimpel). Nürnberg, Fr 11:30-13:00. Lit AM-L GSMS und Lit AM-L Realschule (2 SWS) Seminar: Schriftstellerinnen der Weimarer Republik Seminar: Natur und Industrie. Die DDR-Literatur mit den Environmental Humanities gelesen Seminar: Thomas Manns Erzählungen Es besteht Anwesenheitspflicht. Die Fähigkeiten und Kompetenzen – insbesondere für das Einüben und Verfestigen von Analysefähigkeiten, die interaktive Wissensvermittlung und die praxisorientierte Förderung spezifischer germanistischer Kompetenzen – werden in der gemeinsamen Diskussion entwickelt; die Diskursivierung des Wissens ist ein zentraler performativer Bestandteil der Lehrveranstaltung. Da sich die Lehrveranstaltung als Spezialveranstaltung versteht, sind die Inhalte untrennbar an die Person des Lehrenden gebunden; es ist daher nicht möglich, den Besuch der Lehrveranstaltung durch Selbststudium zu kompensieren.	- - - - - - -
3	Lehrende	Dr. Björn Weyand Prof. Dr. Christiane Witthöft Dr. Marcus Botschan apl. Prof. Dr. Friedrich Michael Dimpel apl. Prof. Dr. Alexander Fischer Dr. Antonia Villinger Dr. Christiane Zauner-Schneider	
4	Modulverantwortliche/r	apl. Prof. Dr. Friedrich Michael Dimpel Prof. Dr. Dirk Niefanger	
5	Inhalt	Es kann zwischen einem Seminar mit systematischer und einem mit historischer Fragestellung gewählt werden. 1) Systematischer Schwerpunkt:	

		• Vermittlung systematischen Grundlagenwissens der Literaturwissenschaft • Einführung in die Literaturtheorie und die wichtigsten systematischen Fragestellungen und Probleme der älteren und neueren deutschen Literaturwissenschaft (z.B. Autorschaft, Texttheorie, Literaturgeschichte, Gattungstheorie, Methodenlehre, Fachgeschichte) • Einführung in zentrale Aspekte der Ästhetik, Poetik und Rhetorik • Anwendung moderner Literatur- und Medientheorie sowie literaturwissenschaftlicher Methoden an konkreten Texten • Diskussion systematischer Fragen (Theorien, Methoden, Gattungen usw.) anhand von Texten unterschiedlicher Epochen 1) Historischer Schwerpunkt: • Vermittlung historisch-kontextualisierenden Analysierens literarischer Texte • Einüben der Auseinandersetzung mit Forschungsliteratur und historischen Kontexten • Einüben von Begrifflichkeiten, Argumentationsstrategien, Quellenlektüre • Anwendung in der Analyse konkreter Texte im Zusammenspiel von methodischem Wissen, begrifflichem Handwerkszeug und literaturhistorischem Wissen Hinweis: Für das Erreichen der Modulziele – insbesondere für das Einüben und Verfestigen von Analysefähigkeiten, die interaktive Wissensvermittlung und die praxisorientierte Förderung spezifischer germanistischer Kompetenzen – ist eine aktive Mitarbeit der Studierenden unerlässlich.
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden wählen entweder ein Seminar mit systematischer oder mit historischer Fragestellung aus und • werden mit den grundlegenden Problemen der Literatur- und Medientheorie, der Literarästhetik, der Poetik und Rhetorik sowie mit systematischen Fragestellungen in den Literaturwissenschaften vertraut gemacht, • erhalten Fähigkeiten, diese mit literarischen Texten unterschiedlicher Epochen in Beziehung zu setzen, • erlernen methodische Zugänge und theoretische Hintergründe, • erlernen die Diskussion systematischer Aspekte an konkreten Texten oder • vertiefen ihre Fähigkeiten im historisch-kontextualisierenden Analysieren literarischer Texte, • erlernen die Diskussion historischer Kontexte an konkreten Texten, • üben literaturhistorische Arbeitsweisen und Zugänge ein.

7	Voraussetzungen für die Teilnahme	Empfehlung: Lit BM, NdL BM-1, NdL BM-2, Med BM sowie Med AM-Mhd (nur BA und LAG). Wenn Med AM-Mhd noch nicht absolviert ist, wird empfohlen, Med AM-Mhd parallel im gleichen Semester zu belegen.
8	Einpassung in Studienverlaufsplan	Semester: 3
9	Verwendbarkeit des Moduls	Module Fachwissenschaft Deutsch 1. Staatsprüfung für das Lehramt an Gymnasien Deutsch 20222
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Referat und Hausarbeit Referat (5-20 Min.) und Hausarbeit (10-15 Seiten) (25 % + 75 %).
11	Berechnung der Modulnote	Referat und Hausarbeit (100%)
12	Turnus des Angebots	in jedem Semester
13	Arbeitsaufwand in Zeitstunden	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 240 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	Literaturhinweise	Informationen zu Literaturhinweisen werden in den Lehrveranstaltungen des Moduls zur Verfügung gestellt.

1	Modulbezeichnung 77374	Aufbaumodul Literatur, Wissenschaftsreflexion (Lit AM-W) Intermediate module Literature and Applied Philosophy of Science (Lit AM-W)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Seminar: Lit AM-W: Die Wissenschaft vom Textverstehen (mittelalterliche Literatur) (SoSe 2025) Seminar: Literatur und Kanon (neuer BA: Lit AM-W) (SoSe 2025) Seminar: Das Wissen der Literatur: Ansätze, Kontexte, Perspektiven (neuer BA: Lit AM-W) (SoSe 2025) Seminar: Richard Wagner in der Literatur (SoSe 2025) Vorlesung: Lit AM: Ringvorlesung Systematische Aspekte der Literaturwissenschaft (2 SWS) (WiSe 2025)	- - - - -
3	Lehrende	apl. Prof. Dr. Sonja Glauch Nikola Keller PD Dr. Aura Heydenreich PD Dr. Victoria Gutsche apl. Prof. Dr. Friedrich Michael Dimpel apl. Prof. Dr. Werner Wilhelm Schnabel	

4	Modulverantwortliche/r	apl. Prof. Dr. Friedrich Michael Dimpel Prof. Dr. Dirk Niefanger	
5	Inhalt	Das Modul führt in die Wissenschaftsreflexion der Literaturwissenschaft ein. Hierzu zählen neben allgemeinen Überlegungen (Reichweite und Begrenztheit wissenschaftlicher Erkenntnis, Werturteilsfreiheit, Status des*r Forscher*in usw.), literaturtheoretische Grundlagen (Text, Autor, Gattung, Epoche/Strömung usw.), fachbegriffliche Reflexionen, die Einübung in argumentative Routinen und ihre methodische Absicherung sowie die kursorische Kenntnisnahme zentraler methodischer Ansätze (wie Hermeneutik, literarische Anthropologie, Strukturalismus, Diskursanalyse oder Literatursoziologie). Diese Ansätze werden hinsichtlich ihrer Erkenntnisansprüche, wissenschaftslogischen Fundierung und ihrer Abhängigkeit von epistemischen, fachgeschichtlichen, politischen und sozio-kulturellen Bedingungen diskutiert. Die Einführung in die Wissenschaftstheorie erfolgt stets anwendungsbezogen in Bezug auf die Literatur und ihre kulturhistorischen Kontexte. Hinweis: Für das Erreichen der Modulziele – insbesondere für das Einüben und Verfestigen von Analysefähigkeiten, die interaktive Wissensvermittlung und die praxisorientierte Förderung spezifischer germanistischer Kompetenzen – ist eine aktive Mitarbeit der Studierenden unerlässlich.	
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden	

		• lernen Grundlagen der literaturwissenschaftlichen Wissenschaftsreflexion, • werden mit zentralen Aspekten der Literaturtheorie und der literaturwissenschaftlichen Methodenvielfalt vertraut gemacht • und erhalten die Fähigkeit ihre Textanalysen methodisch abzusichern und ihren Ansatz kritisch zu reflektieren.
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	Empfehlung: Lit BM, NdL BM 1, NdL BM, Med BM (nur BA und LAG)
8	Einpassung in Studienverlaufsplan	Semester: 3
9	Verwendbarkeit des Moduls	Module Fachwissenschaft Deutsch 1. Staatsprüfung für das Lehramt an Gymnasien Deutsch 20222
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Portfolio Portfolio (ca. 2-7 Teilaufgaben in einem Gesamtumfang von 10-15 Seiten). Art und Umfang der Prüfung sind abhängig vom konkreten didaktischen Charakter der von der bzw. dem Studierenden gewählten Lehrveranstaltung und werden am Beginn der Vorlesungszeit bekanntgeben.
11	Berechnung der Modulnote	Portfolio (100%)
12	Turnus des Angebots	nur im Sommersemester
13	Arbeitsaufwand in Zeitstunden	Präsenzzeit: 45 h Eigenstudium: 105 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	Literaturhinweise	Informationen zu Literaturhinweisen werden in den Lehrveranstaltungen des Moduls zur Verfügung gestellt.

1	Modulbezeichnung 77373	Aufbaumodul Literaturgeschichte (Lit AM-G) Intermediate module in Literary history (Lit AM-G)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Kolleg: Weltmodelle und Erzählwelten (Lit AM-G) Kolleg: Leserlenkung. Politische Dichtung von der Reformation bis zum Vormärz Es besteht Anwesenheitspflicht. Die Fähigkeiten und Kompetenzen – insbesondere für das Einüben und Verfestigen von Analysefähigkeiten, die interaktive Wissensvermittlung und die praxisorientierte Förderung spezifischer germanistischer Kompetenzen – werden in der gemeinsamen Diskussion entwickelt; die Diskursivierung des Wissens ist ein zentraler performativer Bestandteil der Lehrveranstaltung. Da sich die Lehrveranstaltung als Spezialveranstaltung versteht, sind die Inhalte untrennbar an die Person des Lehrenden gebunden; es ist daher nicht möglich, den Besuch der Lehrveranstaltung durch Selbststudium zu kompensieren.	- -
3	Lehrende	PD Dr. Aura Heydenreich apl. Prof. Dr. Werner Wilhelm Schnabel	

4	Modulverantwortliche/r	apl. Prof. Dr. Friedrich Michael Dimpel Prof. Dr. Dirk Niefanger
5	Inhalt	• Vermittlung eines literaturgeschichtlichen Überblicks vom Mittelalter bis zur Gegenwart • Angeleitete Lektüre literaturgeschichtlich einschlägiger Texte anhand einer Lektüreliste • Einführung in die Analyse mittelalterlicher, frühneuzeitlicher, neuerer und neuester Texte • Darstellung kulturgeschichtlicher und interdisziplinärer Zugänge zu vormodernen, neueren und zeitgenössischen Texten • Erarbeitung kulturhistorischer Kontexte anhand konkreter Texte • Einführung in den Umgang mit zeitgenössischen Textausgaben, Kontext-Quellen und Handschriften • Erprobung kulturhistorischer und literaturgeschichtlicher Konzepte anhand konkreter Textlektüren Hinweis: Für das Erreichen der Modulziele – insbesondere für das Einüben und Verfestigen von Analysefähigkeiten, die interaktive Wissensvermittlung und die praxisorientierte Förderung spezifischer germanistischer Kompetenzen – ist eine aktive Mitarbeit der Studierenden unerlässlich.
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden

		• werden mit den grundlegenden Problemen der Analyse mittelalterlicher, frühneuzeitlicher, neuerer und neuester Texte vertraut gemacht, • erhalten einen Überblick über die Literaturgeschichte vom Mittelalter bis zur Gegenwart, • eignen sich durch die Lektüre ausgewählter Texte grundlegende Kenntnisse literaturgeschichtlich einschlägiger Texte an, • üben den Umgang mit älteren Schriften und Textsorten ein (mittelalterlichen Handschriften, Emblembüchern, barocken Drucken usw.), • vertiefen Kompetenzen im historisch spezifischen Medienumgang • und werden mit literaturkritischen Fragestellungen bekannt gemacht.
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	Empfehlung: Lit BM, NdL BM-1, NdL BM-2, Med BM sowie Med AM-Mhd (nur BA und LAG). Wenn Med AM-Mhd noch nicht absolviert ist, wird empfohlen, Med AM-Mhd parallel im gleichen Semester zu belegen.
8	Einpassung in Studienverlaufsplan	Semester: 3
9	Verwendbarkeit des Moduls	Module Fachwissenschaft Deutsch 1. Staatsprüfung für das Lehramt an Gymnasien Deutsch 20222
10	Studien- und Prüfungsleistungen	schriftlich oder mündlich Unbenotetes Prüfungsgespräch in Kleingruppe (ca. 15 Min. auf Grundlage einer Lektüreliste) oder schriftliche Prüfung (ca. 3 Seiten). Art und Umfang der Prüfung sind abhängig vom konkreten didaktischen Charakter der von der bzw. dem Studierenden gewählten Lehrveranstaltung und werden am Beginn der Vorlesungszeit bekanntgeben.
11	Berechnung der Modulnote	schriftlich oder mündlich (bestanden/nicht bestanden)
12	Turnus des Angebots	in jedem Semester
13	Arbeitsaufwand in Zeitstunden	Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 120 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	Literaturhinweise	Informationen zu Literaturhinweisen werden in den Lehrveranstaltungen des Moduls zur Verfügung gestellt.

1	Modulbezeichnung 77570	Examensvorbereitung Examination preparation	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Examensseminar: Ling Exam: Examenskurs Linguistik (Erlangen, nur LA Gym) (4 SWS) Examensseminar: Ling Exam: Examenskurs Linguistik (Nürnberg, nur LA GS, MS, RS) (4 SWS) Examensseminar: Examensvorbereitungskurs Allgemeine Pädagogik Frühjahr 2025 (2 SWS) Examensseminar: NdL-Examenskurs Examensseminar: Examensseminar Mediävistik: Höfische Epik Examensseminar: Examensseminar Mediävistik	5 ECTS 2 ECTS - - - -
3	Lehrende	Prof. Dr. Mechthild Habermann Dr. Christine Ganslmayer Johannes Helgert Prof. Dr. Dirk Niefanger apl. Prof. Dr. Friedrich Michael Dimpel apl. Prof. Dr. Sonja Glauch	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Mechthild Habermann Prof. Dr. Dirk Niefanger Prof. Dr. Christiane Witthöft	
5	Inhalt	• Vorbereitung auf die schriftliche Staatsexamensprüfung im Fach NDL • Vorbereitung auf die schriftliche Staatsexamensprüfung im Fach Deutsche Sprachwissenschaft oder im Fach Mediävistik (Lehramt Deutsch vertieft studiert) • Vorbereitung auf die schriftliche Staatsexamensprüfung im Fach Deutsche Sprachwissenschaft (Lehramt Deutsch als Unterrichtsfach) Kurse: Examenskurs NDL (2 SWS) Examenskurse Sprachwissenschaft: • Gegenwartssprache (2 SWS) • Historische Sprachwissenschaft (2 SWS) Examenskurs Mediävistik (2 SWS) Hinweis: Für das Erreichen der Modulziele – insbesondere für das Einüben und Verfestigen von Analysefähigkeiten, die interaktive Wissensvermittlung und die praxisorientierte Förderung spezifischer germanistischer Kompetenzen – ist eine aktive Mitarbeit der Studierenden unerlässlich.	
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden beschäftigen sich mit dem Einüben der Lösung von Staatsexamenaufgaben	

7	Voraussetzungen für die Teilnahme	Alle Basis-, Aufbau-, Vertiefungsmodule
8	Einpassung in Studienverlaufsplan	Semester: 7
9	Verwendbarkeit des Moduls	Module Fachwissenschaft Deutsch 1. Staatsprüfung für das Lehramt an Gymnasien Deutsch 20222
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Studienleistung Studienleistung Studienleistung Eine unbenotete Übungsaufgabe (ca. 5-10 S.)
11	Berechnung der Modulnote	Studienleistung (bestanden/nicht bestanden) Studienleistung (bestanden/nicht bestanden) Studienleistung (bestanden/nicht bestanden)
12	Turnus des Angebots	nur im Wintersemester
13	Arbeitsaufwand in Zeitstunden	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 90 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	Literaturhinweise	Informationen zu Literaturhinweisen werden in den Lehrveranstaltungen des Moduls zur Verfügung gestellt.

1	Modulbezeichnung 77903	Basismodul Fachdidaktik Deutsch (BM FDD) Basic module: Teaching German	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Seminar und Übung: Basismodul Fachdidaktik Deutsch: Einführung in die Literatur-, Sprach- und Mediendidaktik Deutsch (Nürnberg Frederking) (5 SWS)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Volker Frederking	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Volker Frederking
5	Inhalt	Das Basismodul vermittelt Studienanfänger*innen einen Überblick über zentrale Bereiche der Didaktik der deutschen Sprache und Literatur sowie der Mediendidaktik Deutsch. Es informiert über die grundlegende Fachterminologie sowie über Hilfsmittel und Arbeitsmethoden. Das Modul führt in Theorie und Praxis der Deutschdidaktik ein und bildet die Grundlage für die Module des Aufbau- und Vertiefungsstudiums. Das dreistündige Proseminar (PS) "Einführung in die Literatur-, Sprach- und Mediendidaktik Deutsch" gewährt vertiefte Einblicke in die drei großen Teilbereiche der Deutschdidaktik, die sich schwerpunktmäßig auf folgende Lernbereiche des Fachs Deutsch beziehen: "Sprechen und Zuhören, Schreiben einschl. Rechtschreiben, Sprache untersuchen, Texte lesen und verstehen, Medien nutzen und reflektieren" (vgl. Kerncurriculum zu § 43 und § 63 LPO I). Es soll so die Studierenden "zum sachgerechten und schulartspezifischen Umgang mit fachdidaktischer Theoriebildung und fachdidaktischen Forschungsergebnissen bezogen auf Sprach-, Lese-, Literatur- und Mediendidaktik" hinführen (vgl. LPO I 2008, § 43 und § 63). Die zweistündige Übung (Ü) "Übung zum Basismodul Fachdidaktik Deutsch" legt den Fokus stärker auf die praktische Erprobung einzelner Verfahren und die gemeinsame diskursiven Reflexion konkreter Unterrichtsbeispiele.
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden erhalten einen Einblick in die zentralen Fragestellungen, Konzeptionen und Forschungsergebnisse der Deutschdidaktik. Sie werden mit den wesentlichen Methoden und Arbeitsmitteln des Faches vertraut gemacht. Sie sollen in der Lage sein, "fachdidaktische Theorien, Konzeptionen und Forschungsfragen [...] zu rezipieren, zu reflektieren und auf die fachspezifischen Lehr- und Lernbedingungen anzuwenden" (LPO I 2008, § 33).
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	1) für den Studiengang LA Gy (vertieft): keine 2) für den Studiengang LA GS, MS, RS und FDD in der Fächergruppe (nicht vertieft): keine 3) für weitere Studiengänge: Keine
8	Einpassung in Studienverlaufsplan	Semester: 2;1;3
9	Verwendbarkeit des Moduls	Module Fachdidaktik Deutsch 1. Staatsprüfung für das Lehramt an Gymnasien Deutsch 20222

		Das Modul ist für alle Lehramtsstudiengänge verwendbar.
10	Studien- und Prüfungsleistungen	schriftlich Klausur (45-60 Min) oder Open-Book-Prüfung (5-7 S.)
11	Berechnung der Modulnote	schriftlich (100%) Die Modulnote entspricht der Note, die in der Prüfung zum Proseminar erzielt wurde.
12	Turnus des Angebots	in jedem Semester
13	Arbeitsaufwand in Zeitstunden	Präsenzzeit: 75 h Eigenstudium: 75 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	
16	Literaturhinweise	

1	Modulbezeichnung 77922	Vertiefungsmodul Fachdidaktik Deutsch (VM FDD) Specialization module: Teaching subject German (VM FDD)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Vorlesung: Vertiefungsmodul Fachdidaktik Deutsch (ab PO 20202): Vorlesung: Deutschdidaktik als forschende Disziplin (1 SWS) Hauptseminar: Vertiefungsmodul Fachdidaktik Deutsch- Hauptseminar: Ethische Bildung im Deutschunterricht (VHB-Online-Kurs für LA RS, GYM) (2 SWS) Hauptseminar: Vertiefungsmodul Fachdidaktik Deutsch- Hauptseminar: KI im Deutschunterricht. Chancen und Probleme (2 SWS) Hauptseminar: FAU Erlangen-Nürnberg: Vertiefungsmodul Fachdidaktik Deutsch-Hauptseminar: Filmdidaktik und Filmästhetik (VHB) (2 SWS) Hauptseminar: Externe Studierende der VHB: Filmdidaktik und Filmästhetik (2 SWS) Hauptseminar: Vertiefungsmodul Fachdidaktik Deutsch- Hauptseminar: Grundlagen der Lesedidaktik (Janle) (2 SWS) Hauptseminar: Vertiefungsmodul Fachdidaktik Deutsch- Hauptseminar: Was hat das mit mir zu tun? Holocaust und NS-Verbrechen als Thema im Deutschunterricht (VHB) Hauptseminar: Externe Studierende der VHB: Was hat das mit mir zu tun? Holocaust und NS-Verbrechen als Thema im Deutschunterricht Hauptseminar: Vertiefungsmodul Fachdidaktik Deutsch- Hauptseminar (alle Schularten): Identitätsorientierter Deutschunterricht im Zeichen der Digitalisierung. Theorie, Empirie, Praxis	1 ECTS 4 ECTS 4 ECTS 4 ECTS 4 ECTS - - - - -
3	Lehrende	Prof. Dr. Volker Frederking Axel Krommer PD Dr. Frank Janle	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Volker Frederking
5	Inhalt	Das "Vertiefungsmodul Fachdidaktik Deutsch" vermittelt in Anknüpfung an das "Basismodul Fachdidaktik Deutsch" vertiefte Kenntnisse in einem einschlägigen Bereich der Fachdidaktik Deutsch. Im Zentrum des Moduls stehen daher Aspekte des schulartspezifischen Umgangs mit Sprache, Literatur und Medien bzw. ihren wechselseitigen Bezügen. Der Verknüpfung von fachdidaktischer Theoriebildung mit fachwissenschaftlichen Inhalten kommt dabei besondere Bedeutung zu.

		Der Schwerpunkt der Seminare liegt in der diskursiven Auseinandersetzung der Teilnehmer*innen mit fachdidaktischer Theoriebildung. Neben dem Hauptseminar enthält das Modul eine Vertiefungsmodul-Vorlesung (V). Diese bietet Einblicke in wissenschaftliche Grundprobleme, Forschungsmethoden und unterrichtliche Konzeptionen der Fachdidaktik Deutsch.
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden sollen ihre Kenntnisse der Literaturdidaktik, Sprachdidaktik und Mediendidaktik vertiefen. Sie sollen "zum sachgerechten und schulartspezifischen Umgang mit fachdidaktischer Theoriebildung" befähigt werden sowie vertiefte Einblicke in die "Analyse und Modellierung von Lernprozessen" erhalten (vgl. § 43 und 63 LPO I 2008). Im diskursiven Miteinander sollen Sie Chancen und Grenzen fachdidaktischer Theorien und Forschung erfassen und reflektieren.
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	a) für LA Gy (vertieft): "Basismodul Fachdidaktik Deutsch" b) für LA GS, MS, RS (nicht vertieft): "Basismodul Fachdidaktik Deutsch" c) FDD in der Fächergruppe (LA MS) "Basismodul Fachdidaktik Deutsch" und zwei Aufbaumodule d) FDD in der Fächergruppe (LA GS): "Basismodul Fachdidaktik Deutsch" e) für weitere Studiengänge: "Basismodul Fachdidaktik Deutsch"
8	Einpassung in Studienverlaufsplan	Semester: 7
9	Verwendbarkeit des Moduls	Module Fachdidaktik Deutsch 1. Staatsprüfung für das Lehramt an Gymnasien Deutsch 20222
10	Studien- und Prüfungsleistungen	schriftlich oder mündlich
11	Berechnung der Modulnote	schriftlich oder mündlich (100%)
12	Turnus des Angebots	in jedem Semester
13	Arbeitsaufwand in Zeitstunden	Präsenzzeit: 45 h Eigenstudium: 105 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	
16	Literaturhinweise	

Spezialisierungs- und Vertiefungsbereich

1	Modulbezeichnung 35003	Spezialisierungsmodul Linguistik (Ling SM) Specialization modules: Linguistics	10 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Hauptseminar: M-LingN - Hauptseminar: Sprachnorm und Variation (2 SWS) Übung: M-LingN - UE zum HS: Sprachnorm und Variation Hauptseminar: M-LingVar - HS: Historische Morphosyntax: Phänomene, Methoden und Analysen (2 SWS) Übung: M-LingVar - UE zum HS: Historische Morphosyntax: Phänomene, Methoden und Analysen (2 SWS)	- - - -
3	Lehrende	Prof. Dr. Mechthild Habermann Judith Willberg Prof. Dr. Oliver Schallert Katharina Gunkler-Frank	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Eva Breindl-Hiller Prof. Dr. Mechthild Habermann	
5	Inhalt	Das Seminar bietet • Intensive Auseinandersetzung mit dem Gegenwartsdeutschen und der Sprachgeschichte des Deutschen aus grammatischer, lexikalischer, text- und diskursbezogener Perspektive • Beschäftigung mit der Variation des Deutschen und ihren sprachsystematischen, sprachtypologischen, kulturellen und historischen Dimensionen • Einsicht in Prozesse des Sprachwandels, des Sprach- und Dialektkontakts und fremdsprachiger Einflüsse auf das Deutsche • Auseinandersetzung mit historischen und aktuellen sprachreflexiven Diskursen • Beschäftigung mit Prozessen der Sprachnormierung, Standardisierung und Sprachkritik	
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden • erlangen die Fähigkeit zur systematischen Analyse von Sprachwandel und sprachlicher Variation, ihren Ursachen und Folgen • erkennen und analysieren Zweifelsfälle des Deutschen und beurteilen sie unter verschiedenen Perspektiven: Normierung, Variation und Wandel, öffentlicher Diskurs • reflektieren das Verhältnis von sprachwissenschaftlichen und laienlinguistischen Konzepten • sind in der Lage, das Standarddeutsche variationslinguistisch (historische Sprachstufen, Dialekte) und sprachtypologisch (innerhalb der germanischen Sprachen, aber auch familienübergreifend) zu verorten	

		erlernen quantitative und qualitative Methoden der Erhebung, Aufbereitung und Auswertung mehrdimensionaler Sprachdaten, und zwar insbesondere die Arbeit mit einschlägigen Korpor
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
8	Einpassung in Studienverlaufsplan	Semester: 7
9	Verwendbarkeit des Moduls	Spezialisierungs- und Vertiefungsbereich 1. Staatsprüfung für das Lehramt an Gymnasien Deutsch 20222
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Referat und Hausarbeit Referat (10-40 Min.) und Hausarbeit (ca. 15-25 S.) (25 % + 75 %)
11	Berechnung der Modulnote	Referat und Hausarbeit (100%)
12	Turnus des Angebots	in jedem Semester
13	Arbeitsaufwand in Zeitstunden	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 240 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	
16	Literaturhinweise	Informationen zu Literaturhinweisen werden in den Lehrveranstaltungen des Moduls zur Verfügung gestellt.

1	Modulbezeichnung 35013	Spezialisierungsmodul Neuere deutsche Literatur / Komparatistik (NdL SM) Specialisation module: Modern German literature / Comparative studies	10 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Masterseminar/-übung NdL - Hauptseminar: Der erzählte Wald: Ein Kulturraum in faktualer und fiktionaler Literatur und im Film (3 SWS, WiSe 2025) - Seminar und Übung: Eine Frage der Klasse. Soziale Herkunft und Klassenbewusstsein in der Literatur (WiSe 2025) - Seminar und Übung: Das Bilderbuch (WiSe 2025) - Seminar und Übung: Lyrik und Lyrikdiskussionen der Nachkriegszeit (1945–1968) (WiSe 2025) - Übung: Lesen alter Schriften. Paläographische Übungen für Neugermanisten (WiSe 2025) - Seminar und Übung: Ulrike Draesner: Science & Poetry Lab Die Vorbereitung eines Romans zu Emmy Noether, Romantrilogie zu Flucht und Vertreibung (Blockveranstaltung im Dezember) (WiSe 2025) - Seminar und Übung: Das Haiku in der deutschsprachigen Lyrik vom 19. Jahrhundert bis zur Gegenwart (WiSe 2025) - Seminar und Übung: Adam Olearius und die Wunderkammer von Schloss Gottorf (mit Exkursion) (WiSe 2025) - Seminar: Genres der digitalen Literatur (WiSe 2025) Seminar und Übung: Ulrike Draesner: Science & Poetry Lab Die Vorbereitung eines Romans zu Emmy Noether, Romantrilogie zu Flucht und Vertreibung (Blockveranstaltung im Dezember) Seminar und Übung: Das Haiku in der deutschsprachigen Lyrik vom 19. Jahrhundert bis zur Gegenwart Seminar: Genres der digitalen Literatur	- - - - - - - - - - -
3	Lehrende	PD Dr. Victoria Gutsche Prof. Dr. Hartmut Hombrecher Prof. Dr. Dirk Niefanger apl. Prof. Dr. Werner Wilhelm Schnabel PD Dr. Aura Heydenreich apl. Prof. Dr. Benjamin Specht Dr. Björn Weyand Prof. Dr. Anastasia Glawion PD Dr. Aura Heydenreich apl. Prof. Dr. Benjamin Specht	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Harald Neumeyer
5	Inhalt	• Vertiefung der Kenntnisse deutschsprachiger Literatur von der Frühen Neuzeit bis zur Gegenwart • Vertiefte Einblicke in Gattungszusammenhänge, in literarische Traditionen, in die Motivgeschichte, in soziale und historische Voraussetzungen von Literatur, in das jeweilige kulturelle Feld, in historische Produktions- und Rezeptionsbedingungen von Literatur • Vertiefte Kenntnisse der Editionsphilologie • Förderung der Fähigkeit literarische Texte unterschiedlicher Epochen methodisch abgesichert zu analysieren • Förderung der Fähigkeit, unterschiedliche historische Erscheinungen von Kultur zu vergleichen • Diskussion einschlägiger Forschung • Vertiefte Analyse kultureller Phänomene und ihrer Relevanz für die neuere deutsche Literatur in synchroner und diachroner Perspektive (Theatralität, Ritual, Mythos, Macht, Gastlichkeit, Fremdheit usw.) • Förderung der Fähigkeit, literarische Texte unterschiedlicher Sprachen und Kulturen sowie unterschiedliche mediale Erscheinungen von Kultur zu vergleichen Das Hauptseminar • erörtert ein Thema der Literaturgeschichte von der Frühen Neuzeit bis zur Gegenwart. • wendet neuere Modelle und Methoden der literaturgeschichtlichen Forschung an. • erarbeitet historische Kontexte. Die Übung oder das Kolleg • vertieft literaturgeschichtliche Kenntnisse. • Wendet neuere Modelle und Methoden der literarhistorischen Forschung an. • befähigt zur Analyse und historischen Einordnung ausgewählter Texte seit 1600.
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden • vertiefen Kenntnisse der Literaturgeschichte und ihrer Methoden. • können relevante literaturgeschichtliche Fragestellungen auf die neuere deutsche Literatur beziehen. • sind in der Lage, komplexe kulturhistorische Phänomene zu erkennen und methodisch reflektiert zu analysieren. Diese Fähigkeiten und Kompetenzen werden im Seminar und in der Übung in der gemeinsamen Diskussion entwickelt; die Diskursivierung des Wissens und die Erarbeitung von argumentativen Positionen im Gespräch sind zentrale performative Bestandteile dieser Veranstaltungstypen.

7	Voraussetzungen für die Teilnahme	Empfehlung: Alle Basismodule und Aufbaumodule
8	Einpassung in Studienverlaufsplan	Semester: 8
9	Verwendbarkeit des Moduls	Spezialisierungs- und Vertiefungsbereich 1. Staatsprüfung für das Lehramt an Gymnasien Deutsch 20222
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Referat und Hausarbeit Referat (10-40 Min.) und Hausarbeit (ca. 15-25 S.) (25 % + 75 %)
11	Berechnung der Modulnote	Referat und Hausarbeit (100%)
12	Turnus des Angebots	in jedem Semester
13	Arbeitsaufwand in Zeitstunden	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 240 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	
16	Literaturhinweise	Informationen zu Literaturhinweisen werden in den Lehrveranstaltungen des Moduls zur Verfügung gestellt.

1	Modulbezeichnung 35023	Spezialisierungsmodul Mediävistik (Med SM) Specialization module: Medieval studies	10 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Masterseminar/-übung Mediävistik - Übung: Übung Mediävistik: Lektüren zur 'Anderswelt' in mhd. Epik (2 SWS, WiSe 2025) - Übung: Kolleg/Übung Mediävistik: Althochdeutsche Literatur (2 SWS, WiSe 2025) - Hauptseminar / Masterseminar: M/SM: Toxische Weiblichkeit? Meinungen, Argumente und Wissenstraditionen in der Literatur des Mittelalters (2 SWS, WiSe 2025) - Hauptseminar / Masterseminar: M/SM: Mythos in der mhd. Literatur um 1200 (WiSe 2025) - Hauptseminar / Masterseminar: M/SM: Heldenepisches Erzählen in höfischer Zersetzung? Wolframs von Eschenbach "Willehalm" (und die "Chanson d'Aliscans") (2 SWS, WiSe 2025) - Übung: Übung Mediävistik: Die politische Legende im Mittelalter (WiSe 2025) Hauptseminar / Masterseminar: M/SM: Toxische Weiblichkeit? Meinungen, Argumente und Wissenstraditionen in der Literatur des Mittelalters (2 SWS)	- - - - - -
3	Lehrende	apl. Prof. Dr. Sonja Glauch Prof. Dr. Christiane Witthöft Prof. Dr. Florian Kragl Manfred Lautenschlager Prof. Dr. Christiane Witthöft	

4	Modulverantwortliche/r	apl. Prof. Dr. Sonja Glauch
5	Inhalt	• Vertiefung systematischen Grundlagenwissens für das Übersetzen und Interpretieren mittelhochdeutscher Texte • Wiederholung von Techniken der Analyse epischer und lyrischer Texte (historische Narratologie, Poetik, Rhetorik, Metrik) • Reflexion der Historizität systematischer Aspekte von Literatur (Epochen, Gattungen, Motive, Topoi usw.) • Einsicht in die spezifischen Produktions- und Rezeptionsbedingungen der mittelalterlichen Literatur • Exemplarische Diskussion neuerer literaturtheoretischer und kulturwissenschaftlicher Ansätze (literarische Anthropologie, historische Poetologie, Literatursoziologie usw.) Das Hauptseminar • diskutiert systematische Aspekte der mittelalterlichen Literatur in ihren je verschiedenen (historischen, medialen, sozialen und institutionellen) Kontexten.

		• vertieft exemplarisch philologisches und literaturtheoretisches Basiswissen. • erarbeitet zentrale Fachliteratur. Die Übung • vertieft anhand ausgewählter Texte Sprachkenntnisse sowie die Übersetzungskompetenz. • vermittelt eine Übersicht über konkrete Fragen der Überlieferung mittelalterlicher Literatur (Handschriftenkunde, Editionsphilologie etc.). • vertieft Grundlagenwissen für das Interpretieren der mittelalterlichen Literatur und ihrer Kontexte. Das Kolleg • vermittelt vertieftes Wissen über ausgewählte zentrale Methoden und Ansätze der Analyse mittelalterlicher Literatur • exemplifiziert systematische Aspekte der mittelalterlichen Literatur in ihren historischen, medialen, sozialen und institutionellen Kontexten • vermittelt gründliches literarhistorisches und terminologisches Wissen über einzelne Epochen, Autoren, Gattungen, Stoffe usw.
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden • besitzen vertiefte philologische und literaturwissenschaftliche Basiskompetenzen • erhalten Einsicht in elementare Problemstellungen der Mediävistik • kennen die fachterminologischen Standards • wissen um die zentralen Hilfsmittel und Methoden • sind fähig zur kritischen Reflexion und Anwendung der vorgestellten Theorien und Methoden Diese Fähigkeiten und Kompetenzen werden im Seminar und in der Übung in der gemeinsamen Diskussion entwickelt; die Diskursivierung des Wissens und die Erarbeitung von argumentativen Positionen im Gespräch sind zentrale performative Bestandteile dieser Veranstaltungstypen.
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	Empfehlung: Alle Basismodule und Aufbaumodule Deutsch im LAG.
8	Einpassung in Studienverlaufsplan	Semester: 8
9	Verwendbarkeit des Moduls	Spezialisierungs- und Vertiefungsbereich 1. Staatsprüfung für das Lehramt an Gymnasien Deutsch 20222
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Referat und Hausarbeit Referat (10-40 Min.) und Hausarbeit (ca. 15-25 S.) (25 % + 75 %)
11	Berechnung der Modulnote	Referat und Hausarbeit (100%)
12	Turnus des Angebots	in jedem Semester

13	Arbeitsaufwand in Zeitstunden	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 240 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	
16	Literaturhinweise	Informationen zu Literaturhinweisen werden in den Lehrveranstaltungen des Moduls zur Verfügung gestellt.

Vertiefungsmodule Linguistik

1	Modulbezeichnung 77403	Vertiefungsmodul Linguistik 1 (Ling VM-1) Advanced module Linguistics 1 (Ling VM-1)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Hauptseminar: Ling VM-Hauptseminar: Wort und Wortschatz (in Erlangen, nur für BA und LA Gym) (2 SWS) Hauptseminar: Ling VM-Hauptseminar: Dialektologie und Dialektlexikographie (Erlangen, nur für BA, LA Gym und Berufliche Schulen) (2 SWS) Hauptseminar: Ling VM-Hauptseminar: Wortarten (in Nürnberg, nur für LA GS, MS, RS, Berufl. Schulen) (2 SWS) Hauptseminar: Ling VM-Hauptseminar: Multimodale Textsorten im DaF-Kontext (in Erlangen, nur für BA und LA Gym) Hauptseminar: Ling VM-Hauptseminar: Die Erlanger Hugenotten: Geschichte, Sprache, Kultur (in Erlangen, nur für BA, LA Gym und LA Berufliche Schulen) (2 SWS) Hauptseminar: Deutsch regional. Standardsprache und regionale Variation im Deutschen (in Nürnberg, nur für LA GS, MS, RS, Berufl. Schulen) (2 SWS)	- - - - - -
3	Lehrende	Dr. Karin Rädle PD Dr. Almut König Dr. Jussara Paranhos Zitterbart Joachim Peters	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Mechthild Habermann
5	Inhalt	Das Hauptseminar behandelt ein spezielles, weiterführendes Thema insbesondere aus den Bereichen Beschreibung und Analyse der Gegenwartssprache, historischer Sprachstufen und sprachlicher Varietäten einschließlich Lernaltersprachen, aus den Bereichen Sprachwandel, Sozio- und Pragmalinguistik sowie aus dem Bereich der Beschreibung und Analyse des Sprachgebrauchs im Hinblick auf Grammatik, Semantik, Lexikon, Text und Diskurs. Hinweis: Für das Erreichen der Modulziele – insbesondere für das Einüben und Verfestigen von Analysefähigkeiten, die interaktive Wissensvermittlung und die praxisorientierte Förderung spezifischer germanistischer Kompetenzen – ist eine aktive Mitarbeit der Studierenden unerlässlich.
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden • werden an forschungsorientiertes Arbeiten herangeführt • erschließen Forschungsliteratur sowie fachspezifische Forschungsressourcen und reflektieren sie kritisch, bearbeiten relevante Datenausschnitte und stellen Anwendungsbezüge her

		• analysieren und beschreiben sprachliche Erscheinungen themenbezogen • erwerben Beschreibungs- und Erklärungskompetenzen für die Erfassung sprachlicher Varianten, ihrer soziokulturellen Bedingtheiten in Geschichte und Gegenwart und ihrer Variation im Rahmen von Spracherwerbsprozessen • erwerben grundlegende methodische Kompetenzen im Umgang mit Sprachkorpora.
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	Empfehlung: alle Basismodule und Aufbaumodule des Teilbereichs
8	Einpassung in Studienverlaufsplan	Semester: 4
9	Verwendbarkeit des Moduls	Vertiefungsmodule Linguistik 1. Staatsprüfung für das Lehramt an Gymnasien Deutsch 20222
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Referat und Hausarbeit Referat (10-40 Min.) und Hausarbeit (ca. 15-20 S.) (25 % + 75 %)
11	Berechnung der Modulnote	Referat und Hausarbeit (100%)
12	Turnus des Angebots	in jedem Semester
13	Arbeitsaufwand in Zeitstunden	Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 120 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	Literaturhinweise	Informationen zu Literaturhinweisen werden in den Lehrveranstaltungen des Moduls zur Verfügung gestellt.

1	Modulbezeichnung 77433	Vertiefungsmodul Linguistik 2 (Ling VM-2) Advanced module Linguistics 2 (Ling VM-2)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Kolleg: Ling VM-Kolleg: Einführung in Deutsch als Fremd- und Zweitsprache (Erlangen, nur für BA und LA Gym) (2 SWS) Kolleg: Ling VM-Kolleg: Morphologie (Nürnberg, nur LA GS, MS, RS, Berufl. Schulen) (2 SWS) Kolleg: Ling VM-Kolleg: Morphologie (in Erlangen, geöffnet für alle Studiengänge) (2 SWS) Es besteht Anwesenheitspflicht. Die Fähigkeiten und Kompetenzen werden in der gemeinsamen Diskussion entwickelt; die Diskursivierung des Wissens ist ein zentraler performativer Bestandteil des Seminars. Da sich Hauptseminar oder Kolleg als Spezialveranstaltung verstehen, sind die Inhalte untrennbar an die Person des Lehrenden gebunden; es ist daher nicht möglich, den Besuch der Lehrveranstaltung durch Selbststudium zu kompensieren.	- - -
3	Lehrende	Prof. Dr. Oliver Schallert	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Eva Breindl-Hiller
5	Inhalt	Vermittlung von vertieften Kenntnissen im Bereich der gegenwartsbezogenen und historischen Sprachbeschreibung, Sprachanalyse und geeigneter methodischer Zugänge, z. B. • Grammatik des Deutschen (Graphematik, Morphologie, Syntax, Textlinguistik), Semantik und Lexikon, auch unter der Perspektive des Deutschen als Fremdsprache • Diskussion themenbezogener theoretischer Konzepte • Darstellung von Sprache in ihrer sozialen, räumlichen, situationsbezogenen und historischen Dimension • Beschreibung und Analyse von Sprache im Rahmen des Spracherwerbs • Analyse und Beschreibung von sprachlichen Varietäten älterer Sprachstufen des Deutschen, von regionalen Varietäten, von Fach-, Sonder- und Gruppensprachen oder von Formen sprachlichen Handelns (Pragmatik, Gesprächslinguistik) im Allgemeinen • Analyse und Beschreibung zentraler Sprachwandelerscheinungen des Deutschen. Hinweis: Für das Erreichen der Modulziele – insbesondere für das Einüben und Verfestigen von Analysefähigkeiten, die interaktive Wissensvermittlung und die praxisorientierte Förderung spezifischer germanistischer Kompetenzen – ist eine aktive Mitarbeit der Studierenden unerlässlich.
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden

		• erlangen einen tieferen Einblick in die Strukturiertheit exemplarischer Teilbereiche der deutschen Grammatik/ Textlinguistik oder des deutschen Wortschatzes in seiner gegenwartssprachlichen Dimension oder in den Bereich „Deutsch als Fremdsprache“ • erhalten Einblick in die Vielfalt sprachlicher Variationen und Sprachkontakte unterschiedlicher Provenienz im soziokulturellen Kontext in Geschichte und Gegenwart sowie in zentrale Bereiche des Sprachwandels • entwickeln ein Verständnis für Sprachen als historisch gewordene, identitätsstiftende Einheiten • gewinnen Vertrautheit in der Anwendung linguistischer Methoden und • erwerben eine vertiefte Analysekompetenz durch eigenständige Auseinandersetzung mit themenbezogenen wissenschaftlichen Fragestellungen
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	Empfehlung: alle Basismodule und Aufbau module des Teilbereichs
8	Einpassung in Studienverlaufsplan	Semester: 4
9	Verwendbarkeit des Moduls	Vertiefungs module Linguistik 1. Staatsprüfung für das Lehramt an Gymnasien Deutsch 20222
10	Studien- und Prüfungsleistungen	mündlich Unbenotete mündliche Prüfung (10-15 Min.) oder unbenotete Präsentation (15-30 Min.). Art und Umfang der Prüfung sind abhängig vom konkreten didaktischen Charakter der von der bzw. dem Studierenden gewählten Lehrveranstaltung und werden am Beginn der Vorlesungszeit bekanntgeben.
11	Berechnung der Modulnote	mündlich (bestanden/nicht bestanden)
12	Turnus des Angebots	in jedem Semester
13	Arbeitsaufwand in Zeitstunden	Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 120 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	Literaturhinweise	Informationen zu Literaturhinweisen werden in den Lehrveranstaltungen des Moduls zur Verfügung gestellt.

Vertiefungsmodule Mediävistik

1	Modulbezeichnung 77452	Vertiefungsmodul Mediävistik 1 (Med VM-1) Advanced module in Medieval Studies 1 (Med VM-1)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Hauptseminar Mediävistik - Hauptseminar / Masterseminar: M/SM: Toxische Weiblichkeit? Meinungen, Argumente und Wissenstraditionen in der Literatur des Mittelalters (2 SWS, WiSe 2025) - Hauptseminar: VM: Artus, Abraham, Fuchs und Schlehe. (Problematische) Exempelfiguren in der mittelalterlichen Literatur (2 SWS, WiSe 2025) - Hauptseminar / Masterseminar: M/SM: Heldenepisches Erzählen in höfischer Zersetzung? Wolframs von Eschenbach "Willehalm" (und die "Chanson d'Aliscans") (2 SWS, WiSe 2025) Hauptseminar / Masterseminar: M/SM: Mythos in der mhd. Literatur um 1200	- - - -
3	Lehrende	Prof. Dr. Christiane Witthöft Dr. Sandra Hofert Prof. Dr. Florian Kragl apl. Prof. Dr. Sonja Glauch	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Christiane Witthöft
5	Inhalt	- Vermittlung vertiefter Kenntnisse zu ausgewählten Themen aus dem Bereich der deutschen, romanischen und lateinischen Literatur des Mittelalters. - Überblick über das Methodenspektrum der Germanistischen Mediävistik. - Analyse literarischer Texte in ihren spezifischen historischen Kontexten, auch im Überschneidungsbereich deutsch-lateinischer Kulturbereiche. Das Hauptseminar (HS) zur Deutschen Literatur des Mittelalters vermittelt einen vertieften Einblick in die Spezifik vormoderner Literatur (u.a. Metrik und Rhetorik, Schriftlichkeit/Mündlichkeit, ‚Werk‘- und ‚Autor‘-Begriff). Es greift spezielle, weiterführende Themen aus dem Bereich der deutschen, romanischen und lateinischen Literatur des Mittelalters heraus, die sich aus den historisch fremden Überlieferungs- und Textualitätsbedingungen der vormodernen Schriftkultur ergeben.
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden konsolidieren ihre bisherigen Kenntnisse im Bereich der Sprachbeherrschung und erweitern ihre Literaturkenntnisse und ihren methodischen

		Reflexionshorizont durch die Auseinandersetzung mit wissenschaftlichen Fragestellungen.
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	a) für den Studiengang BA Germanistik: Empfehlung: alle Basismodule und Aufbaumodule b) für das Lehramt (vertieft studiert): Empfehlung: alle Basismodule und Aufbaumodule b) für weitere Studiengänge: Empfehlung: alle Basismodule
8	Einpassung in Studienverlaufsplan	Semester: 4
9	Verwendbarkeit des Moduls	Vertiefungsmodule Mediävistik 1. Staatsprüfung für das Lehramt an Gymnasien Deutsch 20222
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Referat und Hausarbeit Referat (10-40 Min.) und Hausarbeit (ca. 15-20 S.) (25 % + 75 %)
11	Berechnung der Modulnote	Referat und Hausarbeit (100%)
12	Turnus des Angebots	in jedem Semester
13	Arbeitsaufwand in Zeitstunden	Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 120 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	Literaturhinweise	Informationen zu Literaturhinweisen werden in den Lehrveranstaltungen des Moduls zur Verfügung gestellt.

1	Modulbezeichnung 77453	Vertiefungsmodul Mediävistik 2 (Med VM-2) Advanced module in Medieval Studies 2 (Med VM-2)	5 ECTS
		Hauptseminar Mediävistik - Hauptseminar / Masterseminar: M/SM: Bettgespräche: Intime Orte des Überzeugens, Zweifelns und Beratens in der höfischen Literatur des Mittelalters (Tristan, Mauritius von Craûn u.a.) (SoSe 2025) - Hauptseminar / Masterseminar: M/SM: Wolfram von Eschenbach: Willehalm (SoSe 2025) - Hauptseminar: VM: Populäres Mittelalter. Strategien der Mittelalterrezeption aus literaturwissenschaftlicher Perspektive (online) (SoSe 2025) - Hauptseminar / Masterseminar: M/SM: Was ist eigentlich mittelalterliches Deutsch? (Florian Kragl / Oliver Schallert) (SoSe 2025) - Hauptseminar / Masterseminar: M/SM: Toxische Weiblichkeit? Meinungen, Argumente und Wissenstraditionen in der Literatur des Mittelalters (2 SWS, WiSe 2025) - Hauptseminar: VM: Artus, Abraham, Fuchs und Schlehe. (Problematische) Exempelfiguren in der mittelalterlichen Literatur (2 SWS, WiSe 2025) - Hauptseminar / Masterseminar: M/SM: Heldenepisches Erzählen in höfischer Zersetzung? Wolframs von Eschenbach "Willehalm" (und die "Chanson d'Aliscans") (2 SWS, WiSe 2025)	- - - - - - -
2	Lehrveranstaltungen	Hauptseminar: Jenseitsvisionen im Mittelalter (2 SWS, WiSe 2025) Proseminar: Einführung in das Mittellatein und Neulatein (2 SWS, WiSe 2025) Hauptseminar: Boethius, Trost der Philosophie (2 SWS, SoSe 2025) Hauptseminar: Boethius, Quadrivium und Theologie in der Spätantike (2 SWS, WiSe 2025) Übung: Kolleg/Übung Mediävistik: Althochdeutsche Literatur (2 SWS, WiSe 2025) Übung: Übung Mediävistik: Lektüren zur 'Anderswelt' in mhd. Epik (2 SWS, WiSe 2025) Es besteht Anwesenheitspflicht. Die Fähigkeiten und Kompetenzen werden in der gemeinsamen Diskussion entwickelt; die Diskursivierung des Wissens ist ein zentraler performativer Bestandteil des Seminars. Da sich das Hauptseminar oder Kolleg als Spezialveranstaltung verstehen, sind die	8 ECTS 6 ECTS 6 ECTS 6 ECTS - -

		Inhalte untrennbar an die Person des Lehrenden gebunden; es ist daher nicht möglich, den Besuch der Lehrveranstaltung durch Selbststudium zu kompensieren.	
3	Lehrende	Prof. Dr. Christiane Witthöft apl. Prof. Dr. Friedrich Michael Dimpel Dr. Sandra Hofert Prof. Dr. Oliver Schallert Prof. Dr. Florian Kragl Prof. Dr. Michele Ferrari Dr. Stefan Weber apl. Prof. Dr. Sonja Glauch	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Christiane Witthöft
5	Inhalt	Vermittelt werden vertiefte Kenntnisse zu ausgewählten Themen aus dem Bereich der deutschen, romanischen und lateinischen Literatur des Mittelalters. Das Kolleg oder das Hauptseminar dient der Vertiefung elementarer poetologischer Fragen im Blick auf zentrale Gattungen wie den höfischen Roman, die Heldenepik, die Lyrik und die geistliche Prosa. Gegenstand sind auch zentrale systematische Aspekte der Interdisziplinären Mediävistik (u.a. Handschriftenkunde, Epochenproblematik, Stil- und Gattungsdiskussion, Bildungswesen, Rhetorik und Poetik) und/oder der digitalen Literaturwissenschaft.
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden vertiefen ihre Fähigkeit zu epochen- und diskursübergreifender Analyse ausgewählter Texte des deutschen Mittelalters. Die Studierenden lernen zentrale Gegenstände und Methoden der Germanistischen Mediävistik oder der Interdisziplinären Mediävistik kennen und werden eingeübt in die Übersetzung und historisch-systematisch reflektierte Interpretation.
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	- für den Studiengang BA Germanistik: Empfehlung: alle Basismodule und Aufbaumodule - für das Lehramt (vertieft studiert): Empfehlung: alle Basismodule und Aufbaumodule - für weitere Studiengänge: Empfehlung: alle Basismodule
8	Einpassung in Studienverlaufsplan	Semester: 4
9	Verwendbarkeit des Moduls	Vertiefungsmodule Mediävistik 1. Staatsprüfung für das Lehramt an Gymnasien Deutsch 20222
10	Studien- und Prüfungsleistungen	schriftlich oder mündlich Unbenotetes Reflexionsgespräch (10-30 Min.) oder unbenotete schriftliche Reflexion im Umfang von ca. 3 S. Art und Umfang der Prüfung sind abhängig vom konkreten didaktischen Charakter der von der bzw. dem Studierenden gewählten Lehrveranstaltung und werden am Beginn der Vorlesungszeit bekanntgeben.

11	Berechnung der Modulnote	schriftlich oder mündlich (bestanden/nicht bestanden)
12	Turnus des Angebots	in jedem Semester
13	Arbeitsaufwand in Zeitstunden	Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 120 h
14	Dauer des Moduls	2 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	Literaturhinweise	Informationen zu Literaturhinweisen werden in den Lehrveranstaltungen des Moduls zur Verfügung gestellt.

Vertiefungsmodule Neuere deutsche Literaturwissenschaft

1	Modulbezeichnung 77474	Vertiefungsmodul Neuere deutsche Literatur / Komparatistik 1 (NdL VM-1) Advanced module Modern German literature / Comparative studies 1 (NdL VM-1)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Hauptseminar NdL-VM - Hauptseminar: Grimmelshausens Simplicissimus Teutsch (SoSe 2025) - - Hauptseminar: Literatur und Ökologie (SoSe 2025) - - Hauptseminar: Literatur der ‚Völkischen Bewegung‘ (SoSe 2025) - - Hauptseminar: Poetik-Kolleg mit Daniela Dröscher (SoSe 2025) - - Hauptseminar: Die Neue Sachlichkeit (Nürnberg: nur GS/MS/RS/Beruf.Schulen) (SoSe 2025) - - Seminar: Die realistische Novelle: digitale Analysen (2 SWS, SoSe 2025) 5 ECTS Hauptseminar: Friedrich Schiller- Werk und Rezeption (NDL VM-1&NDL VM-2) (WiSe 2025) - Hauptseminar: Rainer Maria Rilke: Die Aufzeichnungen des Malte Laurids Brigge (Nürnberg) NDL VM-1&NDL VM-2 (WiSe 2025) - Hauptseminar: Exilliteratur (WiSe 2025) - Hauptseminar: Wiener Moderne (WiSe 2025) - Praxisseminar: Energy meets Crisis. Climate Fiction in der Gegenwart (Praxisseminar) (WiSe 2025) - Hauptseminar: Kino, Konsum und Massenkultur: Siegfried Kracauer und die 1920er Jahre (WiSe 2025) - Seminar: Genres der digitalen Literatur (WiSe 2025) -	
3	Lehrende	apl. Prof. Dr. Jörg Krämer Prof. Dr. Hanna Eglinger-Bartl Prof. Dr. Dirk Niefanger Prof. Dr. Hartmut Hombrecher Dr. Christiane Zauner-Schneider PD Dr. Victoria Gutsche Prof. Dr. Anastasia Glawion Nikola Keller Prof. Dr. Harald Neumeyer PD Dr. Susanne Brogi-Däufel apl. Prof. Dr. Jörg Krämer Dr. Antonia Villinger Dr. Björn Weyand Prof. Dr. Anastasia Glawion	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Christine Lubkoll-Klotz
---	-------------------------------	-----------------------------------

		Prof. Dr. Dirk Niefanger
5	Inhalt	• Vermittlung vertiefter Kenntnisse der Neueren deutschen Literaturwissenschaft und -geschichte (16. bis 21. Jahrhundert) und/oder der Komparatistik • Einübung in die (vergleichende) Analyse literarischer Texte und ihrer historischen Kontexte • Diskussion übergreifender systematischer Fragen, die für mehr als eine Epoche relevant sind. Hinweis: Für das Erreichen der Modulziele – insbesondere für das Einüben und Verfestigen von Analysefähigkeiten, die interaktive Wissensvermittlung und die praxisorientierte Förderung spezifischer germanistischer Kompetenzen – ist eine aktive Mitarbeit der Studierenden unerlässlich.
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden sollen • Kenntnisse der Neueren deutschen Literaturwissenschaft und/oder der Komparatistik vertiefen, • neuere Methoden der Literaturanalyse an schwierigen Textgruppen erproben, • neuere systematische Fragen der Literaturwissenschaft kompetent und sachkundig diskutieren, • Methoden der vergleichenden Analyse literarischer Werke in ihrem jeweiligen kulturhistorischen Kontext lernen, • Einblick in zentrale komparatistische Felder (Übersetzungswissenschaft, vergleichende Poetik, Inter-Art-Studies usw.) gewinnen • und Einblicke in die Fach- und Methodengeschichte von Neuerer deutscher Literatur und Komparatistik erhalten. Diese Fähigkeiten und Kompetenzen werden im Seminar in der gemeinsamen Diskussion entwickelt; die Diskursivierung des Wissens ist ein zentraler performativer Bestandteil des Seminars.
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	Empfehlung: alle Basismodule und Aufbaumodule des jeweiligen Teilbereichs
8	Einpassung in Studienverlaufsplan	Semester: 4
9	Verwendbarkeit des Moduls	Vertiefungsmodule Neuere deutsche Literaturwissenschaft 1. Staatsprüfung für das Lehramt an Gymnasien Deutsch 20222
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Referat und Hausarbeit Referat (10-40 Min.) und Hausarbeit (ca. 15-20 S.) (25 % + 75 %)
11	Berechnung der Modulnote	Referat und Hausarbeit (100%)
12	Turnus des Angebots	in jedem Semester
13	Arbeitsaufwand in Zeitstunden	Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 120 h
14	Dauer des Moduls	2 Semester

15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	Literaturhinweise	Informationen zu Literaturhinweisen werden in den Lehrveranstaltungen des Moduls zur Verfügung gestellt.

1	Modulbezeichnung 77475	Vertiefungsmodul Neuere deutsche Literatur / Komparatistik 2 (NdL VM-2) Advanced module Modern German literature / Comparative studies 2 (NdL VM-2)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Hauptseminar NdL-VM - Hauptseminar: Grimmelshausens Simplicissimus Teutsch (SoSe 2025) - - Hauptseminar: Literatur und Ökologie (SoSe 2025) - - Hauptseminar: Literatur der ‚Völkischen Bewegung‘ (SoSe 2025) - - Hauptseminar: Poetik-Kolleg mit Daniela Dröscher (SoSe 2025) - - Hauptseminar: Die Neue Sachlichkeit (Nürnberg: nur GS/MS/RS/Beruf.Schulen) (SoSe 2025) - - Seminar: Die realistische Novelle: digitale Analysen (2 SWS, SoSe 2025) 5 ECTS Hauptseminar: Friedrich Schiller- Werk und Rezeption (NDL VM-1&NDL VM-2) (WiSe 2025) - Hauptseminar: Rainer Maria Rilke: Die Aufzeichnungen des Malte Laurids Brigge (Nürnberg) NDL VM-1&NDL VM-2 (WiSe 2025) - Hauptseminar: Exilliteratur (WiSe 2025) - Hauptseminar: Wiener Moderne (WiSe 2025) - Praxisseminar: Energy meets Crisis. Climate Fiction in der Gegenwart (Praxisseminar) (WiSe 2025) - Hauptseminar: Kino, Konsum und Massenkultur: Siegfried Kracauer und die 1920er Jahre (WiSe 2025) - Seminar: Genres der digitalen Literatur (WiSe 2025) - Es besteht Anwesenheitspflicht. Die Fähigkeiten und Kompetenzen werden in der gemeinsamen Diskussion entwickelt; die Diskursivierung des Wissens ist ein zentraler performativer Bestandteil des Seminars. Da sich Hauptseminar oder Kolleg als Spezialveranstaltung verstehen, sind die Inhalte untrennbar an die Person des Lehrenden gebunden; es ist daher nicht möglich, den Besuch der Lehrveranstaltung durch Selbststudium zu kompensieren.	
3	Lehrende	apl. Prof. Dr. Jörg Krämer Prof. Dr. Hanna Eglinger-Bartl Prof. Dr. Dirk Niefanger Prof. Dr. Hartmut Hombrecher Dr. Christiane Zauner-Schneider PD Dr. Victoria Gutsche Prof. Dr. Anastasia Glawion	

		Nikola Keller Prof. Dr. Harald Neumeyer PD Dr. Susanne Brogi-Däufel apl. Prof. Dr. Jörg Krämer Dr. Antonia Villinger Dr. Björn Weyand Prof. Dr. Anastasia Glawion	
--	--	---	--

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Christine Lubkoll-Klotz Prof. Dr. Dirk Niefanger
5	Inhalt	• Vermittlung vertiefter Kenntnisse der neueren deutschen Literaturwissenschaft und -geschichte (16. bis 21. Jahrhundert) und/oder der Komparatistik • Das Kolleg liefert einen Überblick über einen zentralen systematischen Aspekt der neueren deutschen und/oder komparatistischen Literaturwissenschaft (Gattung/Genre, Motiv, Topos, Methode, Textverfahren, Fachgeschichte, Übersetzungswissenschaft, vergleichende Poetik, Inter-Art-Studies usw.) oder eine kleinere Textgruppe (eines Autors, einer Strömung, Epoche usw.). • Das Hauptseminar übt in die (vergleichende) Analyse literarischer Texte und ihrer historischen Kontexte ein; in Frage kommen dabei unter anderem auch Analysemethoden der digitalen Literaturwissenschaft. Diskutiert werden übergreifende systematische Fragen, die für mehr als eine Epoche relevant sind. Hinweis: Für das Erreichen der Modulziele – insbesondere für das Einüben und Verfestigen von Analysefähigkeiten, die interaktive Wissensvermittlung und die praxisorientierte Förderung spezifischer germanistischer Kompetenzen – ist eine aktive Mitarbeit der Studierenden unerlässlich.
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden sollen • Kenntnisse der Neueren deutschen Literaturwissenschaft und/oder der Komparatistik vertiefen, • neuere Methoden der Literaturanalyse an schwierigen Textgruppen erproben, • neuere systematische Fragen der Literaturwissenschaft kompetent und sachkundig diskutieren, • Methoden der vergleichenden Analyse literarischer Werke in ihrem jeweiligen kulturhistorischen Kontext lernen, • Einblick in zentrale komparatistische Felder (Übersetzungswissenschaft, vergleichende Poetik, Inter-Art-Studies usw.) gewinnen • und Einblicke in die Fach- und Methodengeschichte von Neuerer deutscher Literatur und Komparatistik erhalten.
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	Empfehlung: alle Basismodule und Aufbaumodule des jeweiligen Teilbereichs

8	Einpassung in Studienverlaufsplan	Semester: 4
9	Verwendbarkeit des Moduls	Vertiefungsmodule Neuere deutsche Literaturwissenschaft 1. Staatsprüfung für das Lehramt an Gymnasien Deutsch 20222
10	Studien- und Prüfungsleistungen	schriftlich oder mündlich Unbenotetes Reflexionsgespräch (10-30 Min.) oder unbenotete schriftliche Reflexion im Umfang von ca. 3 S. Art und Umfang der Prüfung sind abhängig vom konkreten didaktischen Charakter der von der bzw. dem Studierenden gewählten Lehrveranstaltung und werden am Beginn der Vorlesungszeit bekanntgeben.
11	Berechnung der Modulnote	schriftlich oder mündlich (bestanden/nicht bestanden)
12	Turnus des Angebots	in jedem Semester
13	Arbeitsaufwand in Zeitstunden	Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 120 h
14	Dauer des Moduls	2 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	Literaturhinweise	Informationen zu Literaturhinweisen werden in den Lehrveranstaltungen des Moduls zur Verfügung gestellt.